

Fakten vs. Realitäten

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2019

Chris Frey

Man muss nicht das berühmte Beispiel des Glases anführen, das entweder halb voll oder halb leer ist, um zu erkennen, dass Fakten und Realitäten zwei völlig unterschiedliche Dinge sind (das ist ein Faktum!) Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man Realitäten verbiegen, formen, neu erschaffen kann. Ein Faktum dagegen ist ein Faktum – oder eben nicht. Punkt (Das ist wieder ein Faktum!) Wenn ein Gartenzaun rot gestrichen ist, ist er rot. Punkt. Da kann man noch so stur behaupten, dass er grün ist.

Traue keiner Darstellung, die du nicht selber ~~gefälscht~~ statistisch „aufbereitet“ hast. Alternativ: Wie Klimaalarme erzeugt werden Teil 2 (2)

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2019

Helmut Kuntz

Im ersten Teil wurde vor allem gezeigt, wie „Klima(Folgen)Forscher“ des PIK gekonnt die Wirklichkeit verdrehen. Leider macht es nicht nur das PIK und so lässt sich die Listung solcher Beispiele fortsetzen.

Traue keiner Darstellung, die du nicht selber ~~gefälscht~~ statistisch „aufbereitet“ hast. Alternativ: Wie

Klimaalarme erzeugt werden Teil 1 (2)

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2019

Helmut Kuntz

(Nicht nur) in Deutschland ist es „schick“, wie im Mittelalter als Bußprediger durch die Lande zu ziehen. Im Gegensatz zu früher lohnt sich das allerdings auch monetär mit gut dotierten Posten und vielen Ehrungen, sofern man das politisch richtige Thema, den allgegenwärtigen, schlimmen, menschengemachten Klimawandel, anprangert. Was dabei vollkommen auf der Strecke bleibt, ist die Seriosität in den angeblich wissenschaftlich abgeleiteten Darstellungen.

Lehren aus dem Schulstreik bzgl. Klima

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2019

Andy Shaw, Worth Fighting For

Am Freitag, dem 15. Februar 2019 organisierten etwa 7000 Kinder und Teenager einen *#SchoolStrike4Climate*. Daraus können wir alle einige Lehren ziehen.

Im Vorlauf des Aktionstages wurde für den Schulstreik in TV und Radio intensiv Werbung betrieben. Am Tage selbst begleitete jedes Nachrichtenportal die Veranstaltung mit umfangreicher und sympathisierender Berichterstattung. Die für die Energiepolitik verantwortlich zeichnende Ministerin Claire Perry erteilte öffentlich ihren Segen. Es war ein Protest von Kindern, welche gesegnet waren mit der Unterstützung vieler gebildeter Eltern, Lehrer und Politiker. Was haben die Kinder und Teenager aber nun in Interviews von sich gegeben? Was haben sie auf ihre Plakate geschrieben? Was wollen sie uns sagen?

Studie der EU-Kommission enthüllt

die Wettbewerbs-Nachteile auf dem Weltmarkt infolge der Klimapolitik

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2019

Dr. John Constable, GWPF Energy Editor

Die Strompreise pro Haushalt in den EU28 sind jetzt mehr als doppelt so hoch wie in G20, die Strompreise für die Industrie liegen um 50% höher. Die dritte der periodisch durchgeführten Studie der globalen Strom- und Gaspreise vergleicht zum ersten Mal die Preise in EU28 mit denjenigen der G20, und zwar im Zeitraum 2008 bis 2016. Die Strompreise pro Haushalt in den EU28 sind jetzt mehr als doppelt so hoch wie in G20, die Strompreise für die Industrie liegen um 50% höher. Die einzigen G20-Staaten mit noch höheren industriellen Strompreisen sind diejenigen mit starken Verpflichtungen pro Erneuerbare.